

## No. 164. 1420. 3. Sept.

*Landgraf Friedrich reicht der Stadt und den Bürgern zu Dresden zu Lehn vier Schock 48 Groschen neues Geldes Freiburger Münze j. Z. in dem Dorfe Czuczkwicz (Zitzschewig, Par. Kötzschbroda), welche die Stadt von den Gebrüdern Nigkel und Ticze Kundigen ezwanne gesessen zu der Kayne gekauft hat. Zeugen: die edeln vnd gestrengen graue Friderich von Biechlingen, er Dittherich von Wiczleiben ritter, Thile von Sebech, Jorge von Heitingisborg. Gegeben zu Dresden — vierzehnhundert iar darnach in dem zwenzigisten iar am dinstage vor vnser liebin frouwen tage Nativitatis, den man nennet den leczsten.*

Orig. mit dem Siegel des Landrafen an einem Pergamentstreifen im Rathsarchiv zu Dresden.

## No. 165. 1420. 8. Sept.

*Landgraf Friedrich befreit den Thorwärter Hans, welcher von Nickel Gotfrid eynen garten — gelegen zu Alden Dresden als man czihet gein Miessen uff dii lingke hand vnd stußet uff die Elbe, vnd wir daran haben, das man vns dauon dinet zu der iaget, gekauft hat, so wie dessen Ehefrau Margaretha auf beider Lebenszeit von der Verpflichtung, Jagddienste wegen dieses Grundstücks zu leisten, und erlässt die erforderliche Weisung an den Förster. Actum Dresden dominica Nativitatis Mariae a. d. millesimo CCCC° vicesimo.*

Cop. 33 fol. 268 im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

## No. 166. 1420. 10. Sept.

*Landgraf Friedrichs Lehnbrief über 6 Schock 11 Groschen neues Geldes Freiburger Münze j. Z. zu Nuwendorf (Naundorf) und Czuczkwicz (Zitzschewig), welche die Stadt von Titzel und Nickel Kundige erkaufte hat. Zeugen: vnser heymelichin vnde liebin getruwen der von Bichelingen, Ditherich von Wiczeleibin, Tile von Sebeche, George von Heitingesburg. Datum Dresdin am dinstage nach vnser liebin vrouwen tage Nativitatis a. d. millesimo CCCC° vicesimo.*

Cop. 33 fol. 261 im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

## No. 167. 1421. 12. Jan.

*Landgraf Friedrich reicht dem Stadtschreiber zu Dresden Nicolaus Thyрман einen Weingarten genannt der Schonenberg, welchen derselbe von Georg und Isaias Meister Franzen des Arztes seligen Söhnen zu Dresden erkaufte hat, zu rechtem Erbe auf einen Erbziins, nemelichin<sup>1)</sup> gemeste capphanen alle iar ierlichin uff sente Mertins tag dauon czugebin vnde uff vnser sloß zureichen. Testes: dominus Fridericus comes de Bichelingen magister curiae nostrae, Thedericus de Wiczeleiben miles, Thilo de Sebeche, Georgius de Heitingesburg, Thedericus de Wiczeleiben advocatus in Dresdin. Datum Wymar dominica proxima post Epiphaniae domini sub a. d. millesimo CCCC° vicesimo primo.*

Cop. 33 fol. 277<sup>b</sup> im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

1) Die Anzahl wird nicht angegeben.